

# Mediadaten

gültig ab 14.02.2008

**[www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)**

Der literarische Markt in Buchbesprechungen

vormals [www.ixlibris.de](http://www.ixlibris.de) seit 2001  
[www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info) seit 2008

**Besucher pro Monat: ca. 21.000**  
**Seitenaufrufe pro Monat: ca. 29.000**

Kostenfreier Informationsdienst für Buchhandel, Medien und Lesepublikum

## Über literaturmarkt.info

literaturmarkt.info ist ein kostenfreier Informationsdienst für Buchhandel, Medien und Lesepublikum. Im wöchentlichen Rhythmus wird der literarische Markt in Buchbesprechungen präsentiert. Im Jahre 2001 ist die beliebte Internet-Revue als ixlibris.de online gegangen, um gerade der neuen Literatur ein Forum zu geben. Nun im Jahre 2008 möchte sich die Literaturzeitschrift ihrem Lesepublikum als literaturmarkt.info vorstellen und mit dem neuen, frischen Internetauftritt ein verbessertes und breit gefächertes Angebot rund um den Buchmarkt anbieten.

## Werbung auf literaturmarkt.info

	Größe	Preis pro Woche	Preis pro Monat <sup>2</sup>
<b>Halfsize Banner</b> (auf allen Seiten)	234 x 60 Pixel	60 € (TKP 8,30 €)	200 € (TKP 6,90 €)
<b>Fullsize Banner</b> (auf allen Seiten)	468 x 60 Pixel	85 € (TKP 11,70 €)	285 € (TKP 9,80)
<b>Superbanner</b> (auf allen Seiten)	728 x 90 Pixel	95 € (TKP 13,10 €)	315 € (TKP 10,90 €)
<b>Skyscraper</b> (auf Rezensions- und Magazinseiten) <sup>1</sup>	120 x 600 Pixel	105 € (TKP 14,50 €)	350 € (TKP 12,10 €)
<b>Rectangle</b> (auf Rezensions- und Magazinseiten) <sup>1</sup>	200 x 250 Pixel	60 € (TKP 8,30 €)	200 € (TKP 6,90 €)
<b>Rectangle</b> (auf allen Seiten) <sup>1</sup>	200 x 200 Pixel	70 € (TKP 9,70 €)	230 € (TKP 8 €)
<b>Rectangle</b> (innerhalb einer Buchrezension)	max. 398 x 300 Pixel	–	5 € <sup>3</sup>
<b>„Buchbox“</b> (auf allen Seiten)	200 x 200 Pixel	–	150 € (TKP 5,20 €)

<sup>1</sup> ohne Rubrikenseiten und ohne Bestsellerlisten

<sup>2</sup> im Preis einer monatlichen Buchung ist eine wöchentliche Aktualisierung enthalten

<sup>3</sup> Preis je Seite, Mindestlaufzeit: 3 Monate

Alle Preise zzgl. Mehrwertsteuer

**Rabatte:** 5% bei Buchung von 3 Monaten  
10% bei Buchung von 4 – 6 Monaten  
15% bei Buchung von 7 – 9 Monaten  
20% bei Buchung von 10 – 12 Monaten

**Technische Vorgaben:**

- Dateiformate: gif, jpg, Flash
- Werbemittelbereitstellung: spätestens 24 Stunden vor Schaltung der Anzeige

**Sondergrößen, besondere Konditionen und andere Dateiformate** gewähren wir auf Anfrage.

**Werbung** in unserem **Newsletter** wird in Kürze auch angeboten.

Bitte beachten Sie unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)**, die Sie am Ende dieses Dokuments finden.

**Kontakt** für Werbeschaltungen bei literaturmarkt.info:

literaturmarkt.info  
Großer Hirschgraben 15  
60311 Frankfurt am Main  
Tel.: 069-13377 177  
Fax: 069-13377 175  
redaktion@literaturmarkt.info

# Die Platzierung Ihrer Banner (Beispiele, andere Formate möglich)

## Superbanner (728 x 90px) – auf allen Seiten

**Superbanner**  
728 x 90px

literaturmarkt.info  
Der literarische Markt in Buchbesprechungen

Literaturzeitschrift für Deutschland  
vormals Ixlibris.de  
seit 2001

Newsletter Startseite Freitag, 08.02.2008

Suche: Rezensionen suchen

Home Autorenindex Rezensionsregeln Über Literaturmarkt Mediadaten Kontakt

**Belletristik:**

- Romane
- Krimis & Thriller
- Kinder- & Jugendbücher
- Erzählbände & Kurzprosa
- Gedichtbände
- Briefliteratur & Tagebuch
- Dramen

**Sachbuch:**

- Ratgeber
- Wissenschaften
- Medien & Gesellschaft
- Biographie

**Krimis & Thriller**

Von Mördern und einem Tor, das (k)eines war

Jeder echte Fußball-Fan kennt die Szene: im WM-Endspiel von 1966 zwischen Gastgeber England und Deutschland schießt Englands Stürmerstar Hurst im gegnerischen Strafraum den Ball am deutschen Torhüter Tilkowski vorbei mit voller Wucht an die Querlatte - und was dann passiert, ist legendär. Der Ball springt nach unten knapp hinter die Torlinie - und der Schiedsrichter entscheidet erst nach Absprache mit dem Linienrichter zuungunsten der protestierenden deutschen

**Das Buch:**

**Erich Loest:**  
**Der Mörder saß im Wembley-Stadion.**  
Kriminalroman

## Fullsize Banner (468 x 60px) – auf allen Seiten

**Fullsize Banner**  
468 x 60px

**Fullsize Banner**  
468 x 60px

literaturmarkt.info  
Der literarische Markt in Buchbesprechungen

Literaturzeitschrift für Deutschland  
vormals Ixlibris.de  
seit 2001

Newsletter Startseite Freitag, 08.02.2008

Suche: Rezensionen suchen

Home Autorenindex Rezensionsregeln Über Literaturmarkt Mediadaten Kontakt

**Belletristik:**

- Romane
- Krimis & Thriller
- Kinder- & Jugendbücher
- Erzählbände & Kurzprosa
- Gedichtbände
- Briefliteratur & Tagebuch
- Dramen

**Sachbuch:**

- Ratgeber
- Wissenschaften
- Medien & Gesellschaft
- Biographie

**Wissenschaften**

Über "Gottgegnadete"

Sie waren die wichtigste Stütze im Propagandakrieg der Nazis: Tausende Musiker, Filmschaffende, Schauspieler, Autoren, und Architekten stellten sich in den Dienst des «Dritten Reichs», ließen sich hofieren, genossen Privilegien und wurden vom Kampfeinsatz verschont. Ernst Klee, der 2003 mit dem «Personenlexikon zum Dritten Reich» Aufsehen erregte, zeichnet nun mit einem «Kulturlexikon zum Dritten Reich» die Spuren von 4000 Intellektuellen nach, von Gegnern, Mitläufern, glühenden Anhängern und Opfer des Nationalsozialismus.

Das Lexikon liest sich wie ein «Who is Who» der Kultur zwischen 1933 und 1945 - und zum Teil danach. Mit knappen biografischen Daten und Zitaten dokumentiert Klee auf mehr als 700 Seiten alphabetisch das Wirken der Dichter, Denker

**Das Buch:**

**Ernst Klee:**  
**Das Kulturlexikon zum Dritten Reich**

Frankfurt/M.: S. Fischer 2007  
715 S., € 29,90  
ISBN: 978-3-1003-9326-5

Dieser Titel  
**JETZT BESTELLEN BEI**  
 **amazon.de**

**Fullsize Banner (468 x 60px) (bei nur einem Banner Zentrierung möglich) – auf allen Seiten**

**Fullsize Banner**  
468 x 60px

literaturmarkt.info  
Der literarische Markt in Buchbesprechungen

Literaturzeitschrift für Deutschland  
vormals Ixlibris.de  
seit 2001

Newsletter Startseite Freitag, 08.02.2008

Suche: Rezensionen suchen

Home Autorenindex Rezensionsregeln Über Literaturmarkt Mediadaten Kontakt

**Belletristik:**

- Romane
- Krimis & Thriller
- Kinder- & Jugendbücher
- Erzählbände & Kurzprosa
- Gedichtbände
- Briefliteratur & Tagebuch
- Dramen

**Sachbuch:**

- Ratgeber
- Wissenschaften
- Medien & Gesellschaft
- Biographie

**Romane**

Sittengemälde des Ancien Régimen

Vor weit über zweihundert Jahren hat der Philosoph Jean-Jacques Rousseau (1712-1778) seine «Bekenntnisse» veröffentlicht, nun liegen auch die Memoiren seines (fiktiven) Bruders vor. «Das Leben des François Rousseau, von ihm selbst erzählt», ein Roman von Stéphane Audeguy, nimmt die Leser zwar mit auf einen strammen Ritt durch das französische 18. Jahrhundert, streift aber nur am Rande das Leben des berühmten Gesellschaftstheoretikers Jean-Jacques Rousseau. Dieser wurde in der Französischen Revolution zur Ikone erhoben und gilt als einer der einflussreichsten Denker seines Jahrhunderts. Im Gegensatz zu ihm kann François Rousseau, die Hauptfigur der Geschichte, als missratener Sohn gelten, der sich früh aus dem calvinistischen Genf verabschiedet hat und sich fortan mit Gelegenheitsjobs und dank etlicher ihm

**Das Buch:**

**Stéphane Audeguy:**  
Das Leben des François Rousseau

München: SchirmerGraf Verlag  
2007  
296 S., € 19,80  
ISBN: 978-3-8655-5043-9

Diesem Titel  
JETZT BESTELLEN BEI  
amazon.de

**Halfsize Banner (234 x 60px) (andere Positionierungen möglich) – auf allen Seiten**

**Halfsize Banner**  
234 x 60px

**Halfsize Banner**  
234 x 60px

**Halfsize Banner**  
234 x 60px

literaturmarkt.info  
Der literarische Markt in Buchbesprechungen

Literaturzeitschrift für Deutschland  
vormals Ixlibris.de  
seit 2001

Newsletter Startseite Freitag, 08.02.2008

Suche: Rezensionen suchen

Home Autorenindex Rezensionsregeln Über Literaturmarkt Mediadaten Kontakt

**Belletristik:**

- Romane
- Krimis & Thriller
- Kinder- & Jugendbücher
- Erzählbände & Kurzprosa
- Gedichtbände
- Briefliteratur & Tagebuch
- Dramen

**Sachbuch:**

- Ratgeber
- Wissenschaften
- Medien & Gesellschaft
- Biographie

**Wissenschaften**

Literaturinterpretationen auf ihren Wahrheitsgehalt hin zu überprüfen

Aus der Reihe "Konzepte der Sprach- und Literaturwissenschaft" legt Thomas Zabka eine Studie über die „Pragmatik der Literaturinterpretation“ vor. Ziel dieser Studie soll es sein, mithilfe der sprechakttheoretischen Kategorien der Proposition, Illokution sowie der Handlungsbedingungen ein kritisches Vermögen hinsichtlich der Interpretation von Texten auszubilden bzw. zum versierten Gespräch darüber anzuregen.

Das umfangreiche begriffliche Instrumentarium wird im ersten Teil des Buchs übersichtlich und verständlich dargelegt. Zunächst wird Interpretation als Handlung definiert, in deren Verlauf einem Text bzw. seinen Elementen bestimmte Bedeutungen zuaeschrieben werden. Welche

**Das Buch:**

**Thomas Zabka:**  
Pragmatik der Literaturinterpretation. Theoretische Grundlagen - kritische Analysen





Tübingen: Max Niemeyer Verlag  
2005  
283 S., € 49,80  
ISBN: 3-4842-2066-X

Diesem Titel

## Rectangle (200 x 250px und 200 x 200px) – auf allen Rezensionen- und Magazinseiten (ohne Rubrikenseiten und ohne Bestsellerlisten)


<ul style="list-style-type: none"> <li>Autobiographie</li> <li><b>Bildbände</b></li> <li>Hörbücher</li> </ul> <p><b>Magazin:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Glossen &amp; Berichte</li> <li>Bestsellerlisten</li> <li>Neuerscheinungen</li> <li>Buch des Monats</li> </ul> <p><b>Rezensent werden</b></p> <p>Zur Verstärkung unserer Redaktion suchen wir literaturinteressierte freie Mitarbeiter... <a href="#">weiter</a></p> <p><b>Rezensionen bestellen</b></p> <p>Starten Sie Ihr eigenes Buchmarketing mit einer Buchbesprechung auf <a href="http://literaturmarkt.info">literaturmarkt.info</a>... <a href="#">weiter</a></p> <p style="text-align: center;">Anzeige</p>	<p>Erstbedeutungen wählt der Interpret für eine weitergehende Interpretation aus und aus welchen Wissensbereichen stammen die übertragenen (Zweit-)Bedeutungen? Wie ist der "Verweisungsmodus" zwischen Erst- und Zweitbedeutung näher zu bestimmen, etwa die "mentale Form", in der ein Text auf bestimmte Zweitbedeutungen verweist: So kann derselbe Text in einem Leser eine "bildhafte Vorstellung" evozieren, in einem anderen ein ganzes "Begriffsschema".</p> <p>Weiterhin werden neun Typen illokutionärer Interpretationshandlungen extrahiert sowie Handlungsbedingungen des Interpretierens erläutert (Interpretationskonventionen, Bedingungen im Interpretationsgegenstand, Bedingungen im interpretierenden Subjekt).</p> <p>Im Kapitel "Interpretationskritik. Erläuterungen zu ihrer Geltungsbasis", das der praktischen Anwendung des entwickelten Instrumentariums vorgeschaltet ist, wird Interpretation als "zentrale Operation literaturwissenschaftlicher Erkenntnis" bestimmt, deren Wahrheit bzw. Unwahrheit überprüft werden kann. Zabka ist es hier vor allem darum zu tun, einer konventionalistischen Interpretationstheorie zu wehren, die Interpretation ausschließlich durch Konventionen bestimmt sieht, mithin die Überprüfung ihrer Ergebnisse am literarischen Text ausschließt. Er wendet sich im Folgenden dem Wahrheitsanspruch der Interpretation zu und erläutert die vier Kategorien, die der Erkenntnis literarischer Bedeutung zugrunde liegen (Code, Kontext, Modus, Subjekt).</p> <p>Im zweiten Teil analysiert Zabka verschiedene "Allegoresen" von Goethes Wahlverwandtschaften: Walter Benjamins</p>	<p style="text-align: center;">JETZT BESTELLEN BEI </p> <p style="text-align: center;">Anzeigen</p> <div style="background-color: red; color: white; padding: 10px; text-align: center;"> <p><b>Rectangle</b> 200 x 250px</p> </div> <div style="background-color: red; color: white; padding: 10px; text-align: center;"> <p><b>Rectangle</b> 200 x 200px</p> </div>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## „Buchbox“ (200 x 200px) – auf allen Seiten

<p><a href="#">literaturinteressierte freie Mitarbeiter... weiter</a></p> <p><b>Rezensionen bestellen</b></p> <p>Starten Sie Ihr eigenes Buchmarketing mit einer Buchbesprechung auf <a href="http://literaturmarkt.info">literaturmarkt.info</a>... <a href="#">weiter</a></p> <p style="text-align: center;">Anzeige</p> <div style="background-color: red; color: white; padding: 10px; text-align: center;"> <p><b>Buchbox</b> 200 x 200px</p> </div>	<p>22.01.2008 - <b>Michal Witkowski: Lubiewo. Aus d. Polnischen Christina Marie Hauptmeier</b></p> <p> Was für eine Welt in der Welt! Die Welt der bekennenden Tunten. Die Welt der als Tunten übel beleumdeten Menschen. Eine Welt, die wer wirklich kennt? Ausgenommen die bekennenden Tunten. Was an Kenntnissen über Tunten in der Öffentlichkeit kursiert ist Klischee. Eine Witzwirklichkeit, die wenig mit... <a href="#">mehr</a></p> <p>22.01.2008 - <b>Gabriele Bönnisch: Die kleine Pension</b></p> <p> Nicht immer geschehen Änderungen im Leben geplant. Und meist resultiert daraus eine komplette Umstellung aller Gewohnheiten. Das ist nicht immer leicht. Renate erfährt einen solchen Bruch im Alter von 40 Jahren: Ihr Mann betrügt sie, sie verlässt ihn und damit ein behütetes, luxuriöses Leben ohne... <a href="#">mehr</a></p> <p>21.01.2008 - <b>Yann Appery: Blue Notes. Aus d. Französischen von Nathalie Mälzer-Semlinger</b></p> <p> Meist vergnätzen Klappentexte gewissenhafte Rezensenten. Gelegenheits-Rezensenten helfen Klappentexte Kritiken zu verfassen, die so katastrophal sind wie meist Klappentexte. Ein Klappentext erster Güte ist der zu dem erstrangigen Roman "Blue Notes" des französischsprachigen Schriftstellers Yann... <a href="#">mehr</a></p> <p>21.01.2008 - <b>Peter Handke: Die morawische Nacht</b></p> <p> Wer kennt nicht das Gefühl, aus einem unruhigen Traum zu erwachen, in dem Freunde und Verwandte an realen Orten auftraten? In der Nachtgeschichte ergibt alles einen Sinn, doch nach dem Aufwachen bekommt man den Erzählstrang kaum noch zusammen. Menschen und Orte wirken plötzlich seltsam entfernt,... <a href="#">mehr</a></p> <p style="text-align: center;">1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 <u>20</u> 21 22 23 24 25 26   <a href="#">weiter</a> &gt;</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

© 2007 Brentano-Gesellschaft Frankfurt/M. mbH - kostenfreier Informationsdienst für Buchhandel, Medien und Lesepublikum | [Sitemap](#) | [Impressum](#)

## Scyscraper (120 x 600px) – auf Rezensionen- und Magazinseiten (ohne Rubrikenseiten und ohne Bestsellerlisten)

<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Biographie</li> <li>◆ Autobiographie</li> <li>◆ <b>Bildbände</b></li> <li>◆ Hörbücher</li> </ul> <hr/> <p><b>Magazin:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Glossen &amp; Berichte</li> <li>◆ Bestsellerlisten</li> <li>◆ Neuerscheinungen</li> <li>◆ Buch des Monats</li> </ul> <hr/> <p><b>Rezensent werden</b></p> <p>Zur Verstärkung unserer Redaktion suchen wir literaturinteressierte freie Mitarbeiter... <a href="#">weiter</a></p> <hr/> <p><b>Rezensionen bestellen</b></p> <p>Starten Sie Ihr eigenes Buchmarketing mit einer Buchbesprechung auf <a href="http://literaturmarkt.info">literaturmarkt.info</a>... <a href="#">weiter</a></p>	<p>unschärpen Schwarzweiß-Fernsehbilder von damals zeigen eigentlich das Gegenteil.</p> <p>Das war die Geburtsstunde des berühmt-berüchtigten „Wembley-Tores“: benannt nach dem traditionsreichen Londoner Fußballstadion und Schauplatz des Finales. Nun ist vierzig Jahre danach passend zur Weltmeisterschaft im eigenen Land der erste Kriminalroman Erich Loests, Der Mörder saß im Wembley-Stadion, wieder neu aufgelegt und mit einem Nachwort des Autors versehen worden. Für den jetzt achtzigjährigen Beobachter der ostdeutschen Gesellschaft (z.B. in Romanen wie Nikolaikirche oder Völkerschladtendenkmal) ist das auch ein nettes und angemessenes Geburtstagsgeschenk und nicht nur für Freunde des runden Leders eine unkonventionelle literarische Einstimmung auf die WM im Sommer.</p> <p>Das London der „Swinging Sixties“ und die Fußballweltmeisterschaft im Mutterland des Fußballs nahm der damals knapp vierzigjährige Schriftsteller zum Anlaß, beides zum Schauplatz eines Kriminalromans zu machen, der dann unter dem Pseudonym Hans Walldorf veröffentlicht wurde. Es blieb nicht Loests einziger Kriminalroman, der trotz anfänglicher Sympathie zum sozialistischen Staat schließlich auf kritische Distanz ging und von den SED-Parteifunktionären als politisch unzuverlässig eingestuft wurde. In der berühmten Strafanstalt Bautzen verbüßte er eine mehrjährige Haftstrafe. So war das Schreiben von Kriminalromanen unter einem Pseudonym seine Überlebensstrategie nach der Haftentlassung, bevor er sich in den siebziger Jahren unter seinem richtigen Namen dem Gesellschaftsroman zuwenden konnte.</p> <p><b>Doppelter Showdown</b></p> <p>Loests Ermittler Kommissar Varney muß sich zunächst mit einem profanen Raubüberfall auf einen Geldtransporter herumschlagen und schafft es durch Informanten aus der Londoner Unterwelt auch bald, zumindest einen der drei Täter festzunehmen und im Zuchthaus von Hertford hinter Schloß und Riegel zu bringen, während ein anderer sich mit seinem</p>	<p>JETZT BESTELLEN BEI </p> <hr/> <p>Anzeige</p> <div style="background-color: red; color: white; padding: 10px; text-align: center;"> <p><b>Scyscraper</b> 120 x 600px</p> </div>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Rectangle (max. 398 x 300px) – innerhalb einer Rezension

<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Romane</li> <li>◆ Krimis &amp; Thriller</li> <li>◆ Kinder- &amp; Jugendbücher</li> <li>◆ Erzählbände &amp; Kurzprosa</li> <li>◆ Gedichtbände</li> <li>◆ Briefliteratur &amp; Tagebuch</li> <li>◆ Dramen</li> </ul> <hr/> <p><b>Sachbuch:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Ratgeber</li> <li>◆ Wissenschaften</li> <li>◆ Medien &amp; Gesellschaft</li> <li>◆ Biographie</li> <li>◆ Autobiographie</li> <li>◆ <b>Bildbände</b></li> <li>◆ Hörbücher</li> </ul> <hr/> <p><b>Magazin:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Glossen &amp; Berichte</li> <li>◆ Bestsellerlisten</li> <li>◆ Neuerscheinungen</li> <li>◆ Buch des Monats</li> <li>◆ Bizarres</li> </ul> <hr/> <p><b>Rezensent werden</b></p>	<p>Bühnenstück für einen Gummknüppel, ein Huhn, zwei Schauspieler und Schlagzeug</p> <p>Beide Theaterstücke sind außerordentlich gegensätzlich. Es wird sich zeigen, daß sie nicht unvereinbar sind. Das eine haben sie gemeinsam: die ungewöhnliche Grundsituation. Eine völlig fremde Wirklichkeit, die von unserer Lebenswirklichkeit so weit entfernt ist, daß es uns leichter fällt, ihr zunächst nur zu folgen und uns auf sie einzulassen, um uns erst anschließend zu fragen: läßt es sich auf unsere Realität anwenden?</p> <p>Anzeige</p> <div style="background-color: red; color: white; padding: 10px; text-align: center;"> <p><b>Rectangle</b> <b>innerhalb einer</b> <b>Buchrezension</b>  <b>max. 398 x 300px</b></p> </div> <p>Die Welt ist eingeschränkt auf das, was die Bühne zeigt, mehr scheint es nicht zu geben. Die Menschheit besteht aus ihm und ihr, zwei jungen Leuten, Aleph und Alpha (Alpha mißverstanden als weiblicher Vorname, der Autor weist selber darauf hin). Zu dieser Menschheit gehört ein Staat, der</p>	<p><b>Jürgen Timm:</b> <b>Der Staat ... Das Glück ... Die Utopie/ Nichts Etwas Nichts</b></p> <p>Jürgen Timm BRITANNEN, DANAGOR, DESTORE BÜCHERKABINETT Wissenschaften Wissen (Mittel, Plus)</p>  <p>Frankfurt a. M.: Weimarer Schillerpresse 2004 110 S. ISBN: 3-8267-5540-5</p> <p>Diesen Titel JETZT BESTELLEN BEI </p> <hr/> <p>Anzeigen</p> <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px;"> <p><b>Verlag sucht Manuskripte</b></p> <p style="text-align: center;">AUGUST VON GOETHE</p> <p style="text-align: center;">LITERATURVERLAG FRANKFURT AM MAIN</p> </div> <hr/> <p><b>Haus der</b></p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Online-Werbung auf [literaturmarkt.info](http://literaturmarkt.info)**

1. Allgemeines: Für die Schaltung von Werbung auf [literaturmarkt.info](http://literaturmarkt.info) gelten ausschließlich diese AGB und die auf [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info) genannten Preise und Rabatte.

2. Der Vertrag zwischen [literaturmarkt.info](http://literaturmarkt.info) und dem Kunden kommt durch schriftliche oder per E-Mail erfolgende Bestätigung des Auftrags durch [literaturmarkt.info](http://literaturmarkt.info) zustande. Auch bei mündlichen oder fernmündlichen Bestätigungen liegen die AGB zugrunde.

Zahlungen sind, sofern nicht schriftlich etwas anderes vereinbart wurde, 14 Tage nach Rechnungslegung ohne Abzug fällig. [literaturmarkt.info](http://literaturmarkt.info) ist berechtigt, die Werbeleistung mit dem ersten Tag der Schaltung des/ der Werbebanners in Rechnung zu stellen.

3. Die Verschiebung eines vereinbarten Startzeitpunktes ist nur möglich innerhalb einer Frist von fünf Werktagen vor dem zunächst vereinbarten Starttermin und steht unter dem Vorbehalt vorhandener Kapazitäten und der Zustimmung von [literaturmarkt.info](http://literaturmarkt.info).

Eine Stornierung des Auftrags ist nur möglich bis spätestens fünf Werktage vor dem vereinbarten Erscheinen des Werbebanners. Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Eine fernmündliche oder mündliche Stornierung ist nicht möglich.

Bei einer kurzfristigen Stornierung fallen folgende Kosten an:

- bis 3 Tage vor Schaltungsbeginn: 30% des Auftragswertes
- bis 1 Tag vor Schaltungsbeginn: 50% des Auftragswertes

4. [literaturmarkt.info](http://literaturmarkt.info) behält sich vor, Werbebanners, auch einzelne Abrufe im Rahmen eines Abschlusses, abzulehnen, wenn:

- a.) deren Inhalt gegen Gesetze oder behördliche Bestimmungen verstößt oder
- b.) deren Inhalt vom Deutschen Werberat in einem Beschwerdeverfahren beanstandet wurde oder
- c.) deren Veröffentlichung für [literaturmarkt.info](http://literaturmarkt.info) wegen des Inhalts, der Gestaltung, der Herkunft oder der technischen Form unzumutbar ist.

Insbesondere kann die Redaktion von [literaturmarkt.info](http://literaturmarkt.info) ein bereits veröffentlichtes Werbebanners zurückziehen, wenn der Auftraggeber nachträglich Änderungen der Inhalte des Werbebanners selbst vornimmt oder die Daten nachträglich geändert werden, auf die durch einen Link verwiesen wird und hierdurch die Voraussetzungen des Absatzes a.), b.) und c.) erfüllt werden.

Anzeigen, die Werbung Dritter oder für Dritte enthalten (Verbundwerbung), bedürfen in jedem Einzelfall der vorherigen schriftlichen Annahmeerklärung von [literaturmarkt.info](http://literaturmarkt.info).

Die Ablehnung eines Werbebanners wird dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt. Die Anzeigenkosten werden dann erstattet.



5. Der Kunde garantiert die vollständige, rechtzeitige und fehlerfreie Lieferung des Werbebanners. Rechtzeitig ist eine Anlieferung bis spätestens 24 Stunden vor Schaltungsbeginn.

Als Dateiformate für die Werbebanner werden gif, jpg, Flash bevorzugt. Andere Dateiformate auf Anfrage.

Der Auftraggeber gewährleistet, dass er alle zur Schaltung des Werbebanners erforderlichen Rechte besitzt. Der Auftraggeber stellt literaturmarkt.info im Rahmen des Werbeauftrags von allen Ansprüchen Dritter frei, die, insbesondere aufgrund des/der Werbbanner(s), wegen eines Verstoßes gegen Rechte Dritter (insbesondere gewerbliche Schutzrechte, Urheberrechte, Persönlichkeitsrechte etc.) und/oder die guten Sitten entstehen. Ferner wird literaturmarkt.info von den Kosten zur notwendigen Rechtsverteidigung freigestellt. Der Auftraggeber ist verpflichtet, literaturmarkt.info nach Treu und Glauben mit Unterlagen und Informationen bei der Rechtsverteidigung gegenüber Dritten zu unterstützen. literaturmarkt.info wird den Auftraggeber über die Geltendmachung entsprechender Ansprüche Dritter unterrichten.

6. Dem Auftraggeber wird nach Schaltung des Werbebanners ein Screenshot zugeschickt. Der Auftraggeber ist verpflichtet, diesen Screenshot bzw. die literaturmarkt.info-Website zu untersuchen und etwaige Fehler der literaturmarkt.info-Redaktion innerhalb von 3 Werktagen mitzuteilen. Nach Ablauf dieser Frist gilt das Werbebanner als abgenommen. Entspricht die Veröffentlichung des Werbebanners nicht der vertraglich geschuldeten Beschaffenheit bzw. Leistung, so hat der Auftraggeber Anspruch auf Zahlungsminderung oder ein einwandfreies Ersatzbanner bzw. Ersatzveröffentlichung des anderen Werbebanners, aber nur in dem Ausmaß, in dem der Zweck des anderen Werbebanners beeinträchtigt wurde.

7. Schlussbestimmungen: Eine etwaige Ungültigkeit einer Bestimmung dieses Vertrags berührt nicht die Gültigkeit der übrigen Regelungen dieser Vereinbarung. Ungültige Bestimmungen sind durch solche zu ersetzen, die der beabsichtigten Bedeutung der ungültigen Bestimmung am nächsten kommen. Gleiches gilt bei Auftreten eventuell ausfüllungsbedürftiger Lücken.

Literaturmarkt.info ist berechtigt, die vorliegenden AGB jederzeit zu ändern. Gerichtsstand ist der Sitz der BRENTANO-GESELLSCHAFT FRANKFURT/M. MBH, der Betreiberin von literaturmarkt.info. Es gilt deutsches Recht.